

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 61 (1983)
Heft: 2

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volle 1342 mal kam dieser Frühlingsbote geflogen, davon allerdings 32mal mit «falschem Gefieder» als «Ringvogel» (20 ×), vereinzelt als «Eisvogel, Raubvogel, Langvogel, Vogelring und Lina Vogel». «Mit mir freuen sich wohl viele, wenn alle Vögel wieder da sind», meinte Frau F. O. Frau A.-M. P. fügte «De Früelig chunt» und ein schönes Vogelbild hinzu.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Rösli Schmid, 5603 Staufen

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau R. Wyler, 4562 Biberist
- Frau Sigrid Musante, 8418 Schlatt
- Herrn Robert Zech, 8057 Zürich

Zum Lachen

Auf dem Markt fragt eine Frau: «Sind das schweizerische oder ausländische Äpfel?» – Die Marktfrau zuckt die Achseln. «Ist doch egal.» – «Wieso?» – «Na, wollen Sie die Dinger essen, oder wollen Sie sich mit ihnen unterhalten?»

Unsere neue Leserumfrage

**Rentenalter der Frau:
63 statt 62 Jahre?**

Am 14. Juni 1981 wurde die Verfassungsänderung für «Gleiche Rechte für Mann und Frau» mit 60 % Ja-Stimmen angenommen. Eine rasche Gleichstellung beim Rentenalter stiesse jedoch – wie der Bundesrat am 7. März im Nationalrat ausführte – auf grosse Schwierigkeiten. Eine Heraufsetzung des Frauen-Rentenalters auf 65 Jahre wäre politisch nicht durchsetzbar, eine Herabsetzung des Männer-Rentenalters auf 62 heute finanziell nicht tragbar. Darum beantragt die Eidg. AHV/IV-Kommission, das Rentenalter der Frau auf 63 Jahre anzuheben.

Was halten Sie von dieser Absicht? Wäre es – z. B. im Hinblick auf die längere Lebenserwartung der Frau – zu begrüssen? Oder nicht?

Einsendeschluss: 25. April 1983

Umfang: höchstens 30 Zeilen

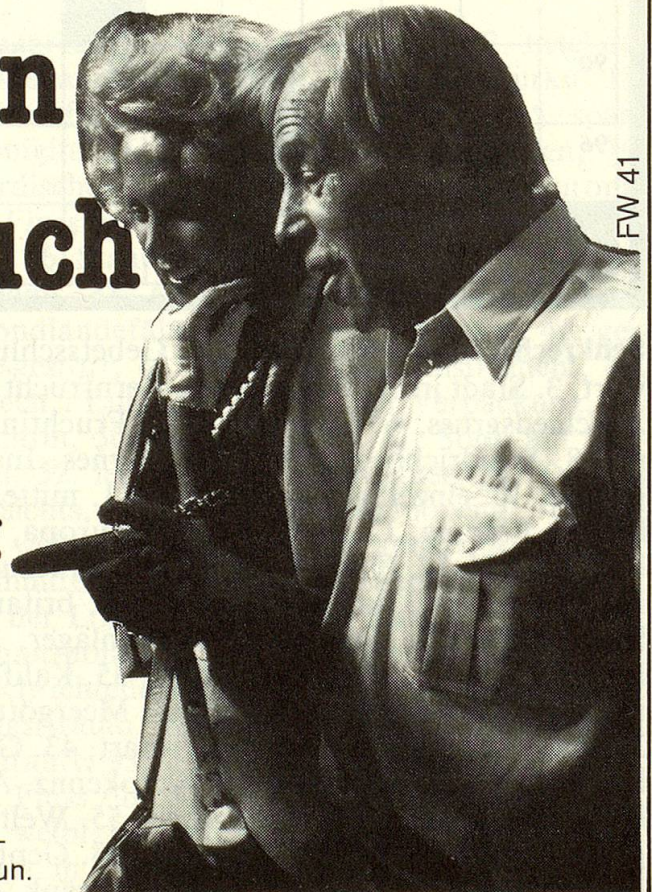
Honoriert werden die abgedruckten Beiträge

**Dabei sein...
...dabei bleiben
Mit einem Besuch
bei Möbel-
Pfister**

Die schönste Wohnausstellung
sehen... erleben... geniessen.

SUHR – Einrichtungszentrum der Schweiz

Fil. im Avry-Centre bei Freiburg, in Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Contone TI, Delsberg, Etoy, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Mels-Sargans, Neuenburg, Schönbühl bei Bern, St. Gallen, St. Margrethen, Winterthur, Zug, Zürich.
Nähere Information erhalten Sie auch in den «Wohntextil + Bettenhäusern» in Frauenfeld, Schaffhausen, Solothurn, Thun.



FW 41